



# Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 26. Januar 2023

4

## Frankenbacher Gespräche

**„Schwäbische Sternstunden“ -  
Ausflug in die schwäbische Geschichte.**

**Referent:**

**Herr Gunter Haug**



Quelle: G. Haug

**Dienstag, 31. Januar 2023  
um 9:30 Uhr**

*im Heinrich-Pfeiffer-Haus, Am Rotbach 6  
Unkostenbeitrag: 4,00 Euro*

Die aktuell gültigen Hygiene-Maßnahmen  
müssen beachtet werden.

**Veranstalter:**

**Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach**

### Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



## Wichtige Dienste

### Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

### Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckgartacher Str. 108 204060  
 Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

**Krankentransport** 07131/19222

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

**Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos)** 116 117

Notfallpraxis Heilbronn  
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn  
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

**Kinderärztlicher Notfalldienst** 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn  
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn  
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

**HNO-ärztlicher Notfalldienst** 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn  
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn  
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

**Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn** 116 117

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0711/7877712**  
<http://www.kzvbw.de>

### Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

**Telefonseelsorge** 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

### Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849  
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

### Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824  
 Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2 41507  
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209  
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

### Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

### Bürgeramt

E-Mail-Adresse: [buergeramt.frankenbach@heilbronn.de](mailto:buergeramt.frankenbach@heilbronn.de)  
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0  
 Leiterin Bürgeramt 64546-10  
 Standesamt 64546-10  
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

**Bauhof Frankenbach** 56-3502

oder mobil 0170/6352208

### Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

### Abfallberatung

Haushalte 56-2951  
 Gewerbe 56-2762

### Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

### Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

### Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Abteilungskommandant Rainer Knobloch 44927

### Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

### Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144  
 oder mobil 0175/2226048  
 E-Mail: [heinz.steiner@heilbronn.de](mailto:heinz.steiner@heilbronn.de)

### Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

### Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120  
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

### Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334  
 Fax-Nr. 910594  
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001  
 Fax-Nr. 7415099  
 E-Mail: [hkreuz.hn@drs.de](mailto:hkreuz.hn@drs.de), [www.katholisch-boeckingen.de](http://www.katholisch-boeckingen.de)  
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

### Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelterackerstr. 38 910783  
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724  
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340  
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188  
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

### Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0  
 Sekretariat 64085-11  
 Hausmeister 64085-15  
 Fax-Nr. 64085-29  
 Das Lehrschwimmbecken ist derzeit für das öffentliche Baden geschlossen

### Fahrkartenverkauf für Stadtbusse

Kiosk an der Dörnlestraße

### Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)  
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

### Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.  
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360  
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

### Bezirksschornsteinfegermeister

Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall 07136/910011  
 Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn 07131/250585

### Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41  
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

### Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn  
 Montag-Freitag 14.30 - 17.30 Uhr  
 Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

## Mitteilungen des Bürgeramts

### Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg [www.aponet.de](http://www.aponet.de) oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

### Wohngeld einfach beantragen

Seit diesem Jahr haben etwa dreimal mehr Menschen Anspruch auf Wohngeld als bisher. Wer in der Stadt Heilbronn wohnt, kann es bei der Wohngeldstelle der Stadt Heilbronn in der Gymnasiumstraße 44 beantragen. Bei der Beantragung unterstützen jetzt auch rund 20 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die vom Amt für Familie, Jugend und Senioren geschult wurden. Das Angebot startete am Donnerstag, 19. Januar von 15.00 bis 17.00 Uhr im Quartierszentrum Böckingen, Kirchsteige 5. Weitere Termine folgen dort am 2., 9. und 28. Februar zur gleichen Uhrzeit. Im Quartierszentrum Bahnhofsvorstadt, Schützenstraße 16, wird die Hilfe beim Ausfüllen des Wohngeldantrags an den Dienstagen 31. Januar und 7. Februar von 16.00 bis 18.00 Uhr angeboten. Das Seniorenbüro Heilbronn in der Charlottenstraße 11 bietet den Service seit dem 20. Januar jeweils freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr, dienstags von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 12.00 bis 14.00 Uhr an. In Biberach bietet Erhard Mayer, dann Pfarrer im Ruhestand, ab dem 6. Februar montags von 10.00 bis 12.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung Hilfestellungen an, Telefon 07066/2090904. Eine Übersicht über die aktuellen Zeiten für die Hilfe beim Ausfüllen des Wohngeldantrags finden sich jeweils unter [www.heilbronn.de/wohngeld](http://www.heilbronn.de/wohngeld). Anspruch auf das staatliche Wohngeld haben grundsätzlich nicht nur Mieter, sondern auch Eigentümer, die nur ein geringes Einkommen haben. Auch (Pflege-)Heimbewohner oder Studierende, die kein BAföG beziehen, können gegebenenfalls Wohngeld erhalten. Ob und wie viel Wohngeld gezahlt wird, muss individuell von der Wohngeldstelle berechnet werden. Ausschlaggebend sind die Anzahl der Haushaltsmitglieder, die Höhe des Gesamteinkommens und die Höhe der zuschussfähigen Miete bzw. die Belastung aus Bewirtschaftung und Kapitaldienst. Zu der wohngeldfähigen Miete gehören die Brutto-Kaltmiete, das heißt die Miete für den Wohnraum und „kalte“ Nebenkosten, wie Wasser, Abwasser, Abfallgebühren und Schornsteinfegergebühren. „Warme“ Nebenkosten, wie Gas, Haushaltsstrom, Abschläge für Warmwasser und Heizung können nicht berücksichtigt werden. Allerdings wird bei der Wohngeldberechnung eine pauschale Heizkostenkomponente berücksichtigt, sodass diesen Kosten teilweise Rechnung getragen wird. Die Stadt Heilbronn ist der Mietstufe IV zugeordnet. Die Höchstbeträge für die berücksichtigungsfähige Brutto-Kaltmiete in dieser Mietstufe liegen bei einem Haushaltsmitglied bei 491 Euro, bei zwei Haushaltsmitgliedern bei 595 Euro, bei drei bei 708 Euro, bei vier bei 825 Euro und bei fünf bei 944 Euro. Für jedes weitere Haushaltsmitglied werden 114 Euro angerechnet. Weitere Infos und Antragsformulare gibt es unter [www.heilbronn.de/wohngeld](http://www.heilbronn.de/wohngeld). Außerdem gibt es Anträge bei allen Bürgerämtern und beim Amt für Familie, Jugend und Senioren der Stadt Heilbronn. Ein formloser Antrag zur Fristwahrung ist auch telefonisch oder per E-Mail an [wohngeld@heilbronn.de](mailto:wohngeld@heilbronn.de) möglich. Grundsätzlich wird Wohngeld ab dem Monat geprüft, in dem der Antrag bei der Behörde eingeht.

### Amtliche Haushaltsbefragung Mikrozensus 2023

Auch im Jahr 2023 wird die Mikrozensus-Befragung bei einem Prozent der Haushalte in Deutschland durchgeführt. Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltebefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr erhoben. Pro Woche werden über ganz Baden-Württemberg verteilt mehr als 1.000 Haushalte befragt.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt mehrstufig über ein mathematisch-statistisches Zufallsverfahren. Zunächst werden die zu befragenden Anschriften festgelegt. Von den Statistischen Landesämtern geschulte und betreute Erhebungsbeauftragte ermitteln dann vor Ort anhand der Briefkästen bzw. Klingelschilder die Bewohnerinnen und Bewohner der ausgewählten Gebäude.

Die Haushalte in den ausgewählten Gebäuden werden dann vom Statistischen Landesamt angeschrieben und um die Erteilung der Auskünfte mittels einer Online-Erhebung gebeten. Alternativ stehen auch Papierfragebögen oder telefonische Befragungen zur Verfü-

gung. Die volljährigen Bewohnerinnen und Bewohner der ausgewählten Gebäude sind nach § 7 des Mikrozensusgesetzes für sich und minderjährige Haushaltsmitglieder auskunftspflichtig. Zur Durchsetzung der Auskunftspflicht können Zwangsgelder verhängt werden. Ausgewählte Haushalte werden in der Regel vier Mal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Gerne können sich betroffene Haushalte bei Fragen direkt mit dem Statistischen Landesamt unter Telefon 0711/641-2565 in Verbindung setzen. Weitere Informationen zum Mikrozensus sind auf der Mikrozensus-Homepage des Statistischen Verbundes unter <https://mikrozensus.de> abrufbar.

### Glühweinfest der Freiwilligen Feuerwehr

Am Sonntag, 29. Januar, 11.00 bis 19.00 Uhr lädt die Freiwillige Feuerwehr Böckingen zum Glühweinfest in ihr Feuerwehrhaus an der Hohlstraße/Ludwigsburger Straße ein.

Zum gemütlichen Beisammensein werden Winzer-Glühwein, Kinderpunsch und andere Getränke sowie Grill- und Wildschweinbratwurst und Waffeln angeboten.

### Neuer Rekord bei Zahl der Einbürgerungen

Rekord bei der Zahl der Einbürgerungen: In Heilbronn haben sich im zurückliegenden Jahr insgesamt 504 Menschen einbürgern lassen, das sind 170 Heilbronnerinnen und Heilbronner mehr als im Jahr zuvor. Der bisherige Höchstwert datiert auf das Jahr 2016, in dem 419 Heilbronnerinnen und Heilbronner mit ausländischem Pass über die Staatsangehörigkeitsbehörde beim städtischen Bürgeramt die deutsche Staatsbürgerschaft erhalten haben.

„Menschen mit Zuwanderungsgeschichte gehören zu unserer Stadtgesellschaft“, bekräftigt Bürgermeisterin Agnes Christner. Die hohe Zahl an Eingebürgerten zeige eine bewusste Entscheidung zur deutschen Staatsangehörigkeit und bestätige, dass diese Bürgerinnen und Bürger sich hier zugehörig fühlen. Zugleich dankte Christner den Beschäftigten in der Staatsangehörigkeitsbehörde, die im vergangenen Jahr so viele Anträge wie noch nie zuvor zu bewältigen hatten.

Alein 164 der im Jahr 2022 Eingebürgerten stammten aus Syrien, was 32,5 Prozent ausmacht und daher fast jede dritte Einbürgerung betrifft. Im Vorjahr 2021 war Syrien zum ersten Mal an der Spitze der Herkunftsländer und bereits ein Jahr später ist die Zahl noch einmal um 108 Menschen gestiegen. An zweiter Stelle der Herkunftsländer steht die Türkei (64), auf Platz drei der Kosovo (24). Des Weiteren wurden überwiegend Personen aus Rumänien (22), aus dem Iran (18) und dem Irak (17) eingebürgert. Insgesamt kommen die neuen deutschen Staatsbürger aus 54 Staaten von Afghanistan bis Vietnam, fünf Eingebürgerte waren zuvor staatenlos.

Die meisten Antragsteller (176) waren im Alter von 30 bis 39 Jahren, 135 waren zwischen 20 und 29 Jahre alt. Die wenigsten (5) waren zwischen 60 und 69 Jahre alt. Bei den übrigen Altersgruppen liegt die Zahl der Antragstellerinnen und Antragsteller bei um die 50, erst bei den ab 50-Jährigen nimmt die Zahl deutlich ab - das ist insgesamt ein Bild, das auch schon in den Vorjahren so zu beobachten war.

Um die deutsche Staatsbürgerschaft zu erlangen, müssen die Antragsteller einige Voraussetzungen erfüllen. So müssen sie grundsätzlich acht Jahre lang dauerhaft in der Bundesrepublik Deutschland leben, ihren Unterhalt selbst bestreiten und über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen. Zudem dürfen sie nicht wegen einer Straftat verurteilt sein.

„An den Voraussetzungen für die Einbürgerung hat sich im Vergleich zu den Vorjahren nichts geändert“, erklärt Matthias Riegler, Leiter der Ausländer- und Staatsangehörigkeitsbehörde. Allerdings plant die Regierung, in absehbarer Zeit die Voraussetzungen für die Einbürgerungen zu erleichtern. Für die Zukunft rechnet Riegler - unabhängig von einer Gesetzesnovellierung - mit weiterhin steigenden Zahlen, in denen sich auch der starke Zuzug von Geflüchteten aus den Jahren 2015/2016 widerspiegeln werde.

#### Die Einbürgerungszahlen der letzten zehn Jahre im Überblick:

2022: 504 Einbürgerungen  
 2021: 338 Einbürgerungen  
 2020: 181 Einbürgerungen  
 2019: 309 Einbürgerungen  
 2018: 297 Einbürgerungen  
 2017: 372 Einbürgerungen  
 2016: 419 Einbürgerungen  
 2015: 411 Einbürgerungen  
 2014: 409 Einbürgerungen  
 2013: 321 Einbürgerungen  
 2012: 355 Einbürgerungen

## „Das Leben nach der Flucht“

### Donnerstag, 26. Januar: Ilija Trojanow liest im Literaturhaus

Im Rahmen des Projekts „Hauptstadt der Folgenlosigkeit“ liest er mit renommierten Preisen ausgezeichnete Schriftsteller Ilija Trojanow am Donnerstag, 26. Januar um 19.00 Uhr im Literaturhaus Heilbronn aus seinem politischen Essay „Nach der Flucht“. Darin erzählt Trojanow vom Fremdsein und Ankommen, vom Existieren zwischen zwei Sprachen und von der Illusion von Heimat und der unmöglichen Heimkehr. Moderiert wird der Abend vom Hamburger Architekten und Professor für Designtheorie Friedrich von Borries, der auch Ideengeber des diskursiven Stadtentwicklungsprojekts „Hauptstadt der Folgenlosigkeit“ ist, sowie dem Heilbronner Stadtschreiber Alexander Estis.

Trojanow, der selbst als Kind mit seinen Eltern aus Bulgarien fliehen musste und in Deutschland politisches Asyl erhielt, verknüpft seine eigene Fluchterfahrung mit der anderer Menschen. Virtuos, poetisch und klug reflektierend erzählt er von seinen eigenen Prägungen als lebenslang Geflüchteter. Der Autor nimmt dabei die Schwierigkeit des Ankommens nach der Flucht ebenso in den Blick wie das Begreifen der Flucht als eine Bewegung, die hin zu etwas Neuem auch Hoffnung vermitteln kann.

Ilija Trojanow, geboren 1965 in Sofia, floh mit seiner Familie 1971 über Jugoslawien und Italien nach Deutschland, wo sie politisches Asyl erhielten. Bald zog die Familie weiter nach Kenia. Von 1984 bis 1989 studierte Trojanow Rechtswissenschaften und Ethnologie in München. Dort gründete er den Kyryll-und-Method-Verlag und den Marino-Verlag. 1998 übersiedelte Trojanow nach Mumbai, 2003 nach Kapstadt. Heute lebt er, wenn er nicht reist, in Wien. Für seine Romane erhielt er zahlreiche Preise u.a. den Vilenica-International-Literary-Award (2018).

## Wettbewerb wieder mit Publikum

Insgesamt 222 junge Nachwuchstalente freuen sich auf eine Teilnahme am 60. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ von Freitag, 27., bis Sonntag, 29. Januar. Nach zwei Jahren unter Pandemiebedingungen findet der diesjährige Wettbewerb in Heilbronn wieder mit Publikum und ohne Hygieneauflagen statt. Austragungsorte sind neben der Städtischen Musikschule Heilbronn das Robert-Mayer- und das Justinus-Kerner-Gymnasium sowie die Musikschule in Neckarsulm. Gewertet werden im 60. Wettbewerbsjahr die Solo-Kategorien Klavier und Harfe in der Musikschule Heilbronn. Der Bereich Gesang findet in der Musikschule Neckarsulm, Drumset (Pop) im Justinus-Kerner-Gymnasium statt. Die Ensemblebewertungen Kammermusik für Streich- und Blasinstrumente sowie die besondere Besetzung Neue Musik werden im Robert-Mayer-Gymnasium gewertet. Die Kategorien Gitarre (Pop) sowie Kammermusik für Akkordeon gehen in anderen Regionen an den Start.

Nachdem der Regionalwettbewerb in den Jahren 2021 und 2022 digital bzw. ohne Publikum ausgetragen wurde, dürfen die diesjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder in Präsenz den insgesamt 32 fachkundigen Jurymitgliedern ihr Können präsentieren. Zuhörer sind in den einzelnen Austragungsstätten willkommen, der Eintritt ist frei. Nähere Informationen zu den Spielzeiten und den Austragungsstätten sind unter <https://musikschule.heilbronn.de/jugendmusiziert> im Dokument „Zeitplan“ zu finden.

Ein Preisträgerkonzert mit Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmern aus der Region Heilbronn-Franken ist für Freitag, 17. Februar, 18.30 Uhr in der Kreissparkasse „Unter der Pyramide“ geplant. Der Eintritt ist kostenfrei, Tickets können gebucht werden unter [www.pyramide.hn](http://www.pyramide.hn).

## Städtische Kulturförderung

Die Stadt Heilbronn fördert kulturelle Aktivitäten von Kulturanbietern projekt- und konzeptbezogen nach den aktuellen Förderrichtlinien. Antragsberechtigt sind Vereine, Einrichtungen oder Solo-Künstler. Darüber hinaus sind auch Akteure aus der Kultur- und Kreativwirtschaft antragsberechtigt, sofern das Vorhaben klar vom kommerziellen Betrieb abgrenzbar ist. Bewerbungsschluss für die zweite Vergaberunde 2023 ist am Freitag, 31. März.

Die Förderrichtlinien mit genauer Beschreibung der Fördervoraussetzungen sind unter [www.heilbronn.de/kulturfoerderung](http://www.heilbronn.de/kulturfoerderung) nachzulesen. Die entsprechenden Antragsformulare stehen hier ebenfalls zum Download bereit.

Als Ansprechpartnerin steht Cornelia Foß vom Schul-, Kultur- und Sportamt unter Tel. 07131/56-3166 oder per E-Mail an [cornelia.foss@heilbronn.de](mailto:cornelia.foss@heilbronn.de) zur Verfügung.

## Umfrage zu Mobilität in Städten

Das Mobilitätsverhalten ihrer Bürgerinnen und Bürger lässt die Stadt Heilbronn gemeinsam mit der Stadt Neckarsulm untersuchen, um die Ergebnisse in die weiteren Planungen einfließen zu lassen. Das verkehrswissenschaftliche Forschungsprojekt führt die Technische Universität (TU) Dresden durch unter der Überschrift „Mobilität in Städten - System repräsentativer Verkehrsbefragungen 2023“. Über das ganze Jahr hinweg werden Bürgerinnen und Bürger befragt, um mehr über die alltägliche Mobilität der Bevölkerung herauszufinden.

Die per Zufallsverfahren aus dem Melderegister ausgewählten Haushalte erhalten demnächst einen Brief, der sie über die Befragung informiert. Die Fragen können dann über einen Online-Zugang im Internet beantwortet werden. Alternativ steht am Telefon geschultes Interviewpersonal zur Verfügung. Auch eine Telefonhotline und ein Webchat sind eingerichtet. Die Teilnahme an der Erhebung ist freiwillig.

### Datenbasis für Verkehrsplanung und -politik

Das Forschungsprojekt läuft in mehr als 500 deutschen Städten und Gemeinden zeitgleich und liefert wichtige Erkenntnisse und Grunddaten für die örtliche und regionale Verkehrsplanung sowie die Verkehrspolitik. So geht es bei der Befragung unter anderem darum, ob und mit welchen Verkehrsmitteln die angeschriebenen Bürgerinnen und Bürger im Alltag unterwegs sind und welche Entfernungen sie dabei zurücklegen. Da die Voraussetzungen für die Mobilität individuell sehr unterschiedlich sein können, wird beispielsweise auch nach Führerscheinbesitz, Erreichbarkeit von Haltestellen und dem Zeitaufwand für die täglichen Wege gefragt. Die anonymisierte Auswertung der Daten liefert schließlich ein differenziertes Bild der stadt- bzw. gemeindespezifischen Mobilität. Ein zusätzlicher Nutzen entsteht durch den Vergleich mit Städten und Gemeinden ähnlicher Größenordnung. Hierzu gehört die Entwicklung der Verkehrsmittelwahl, die in der Diskussion um klima- oder auch pandemiebedingte Änderungen der Mobilität eine große Rolle spielt. Aber auch die allgemeine Nutzung von Carsharing-Angeboten und Elektrofahrrädern sowie die Mobilität von Kindern, Jugendlichen und Senioren werden analysiert.

## Impfpunkt Heilbronn stellt Betrieb ein

Rund zwei Jahre nach Eröffnung des ersten Heilbronner Corona-Impfzentrums stellt die Stadt Heilbronn jetzt das letzte öffentliche Impfangebot ein. Am Donnerstag, 26. Januar wird der Impfpunkt Heilbronn in der Kaiserstr. 29 letztmalig von 10.00 bis 18.00 Uhr öffnen. Danach gehen die Corona-Impfungen ganz in die Zuständigkeit der niedergelassenen Ärzte über. Eine Übersicht der Praxen im Stadtgebiet, die eine Corona-Impfung anbieten, findet sich auf dem Terminbuchungsportal des Landes Baden-Württemberg unter [impftermin-bw.de](http://impftermin-bw.de). Darüber hinaus erteilt die Corona-Hotline des Städtischen Gesundheitsamtes Heilbronn unter Tel. 07131/56-3540 Informationen zur Möglichkeit der Impfung. „Wir sind jetzt an einem Punkt in der Corona-Pandemie angekommen, wo der Impfbedarf so weit zurückgegangen ist, dass sich die Aufrechterhaltung einer eigenen Impfstelle nicht mehr lohnt“, begründet Bürgermeisterin Agnes Christner die Einstellung des Impfpunktes. Das Land hatte sich bereits Ende vergangenen Jahres aus der Finanzierung des Impfpersonals zurückgezogen und die Einstellung aller Impfpunkte empfohlen. Da im Dezember aber immer noch über 420 Corona-Impfungen im Heilbronner Impfpunkt nachgefragt worden waren, hatte sich die Stadt entschlossen, mit eigenem Personal zumindest für den Januar und einmal in der Woche ein leicht zugängliches Impfangebot aufrechtzuerhalten. Seit Monatsbeginn wurde dieses Angebot noch rund 160-mal genutzt. Insgesamt wurden seit Beginn der Corona-Impfungen im Januar 2021 rund 205.000 Impfungen in öffentlichen Stellen und bei öffentlichen Aktionen in Heilbronn verabreicht, die meisten davon im Impfzentrum in Horkheim und im Impfbus, aber auch bei mobilen Impfkationen und in den Impfpunkten der Stadt Heilbronn. „Damit haben wir einen großen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie geleistet“, ist sich Christner sicher. „Allen, die sich in der Impfkampagne eingesetzt haben, gebührt dafür nochmals ein großer Dank.“



## Erster Spatenstich für die neue E-Quartiersgarage im Neckarbogen

Der Bau der neuen E-Quartiersgarage im Neckarbogen hat begonnen. Der Neubau wird durch das Verkehrsministerium Baden-Württemberg mit einer Summe von 2 Millionen € gefördert. Die Eröffnung soll Anfang 2024 erfolgen.

Der Anfang ist gemacht. Die Stadtwerke Heilbronn bauen im Neckarbogen die modernste Quartiersgarage Heilbronn. Der multifunktionale Neubau vereint Parkfläche, E-Ladeinfrastruktur, Sharing-Angebote, lokale Energieerzeugung sowie weitere Service-Leistungen für das Quartier unter einem Dach.



(von links nach rechts) Leonardo Sartori/Wittfoht Architekten, Frank Schupp/Wärmegesellschaft Heilbronn, Dennis Sanner/Deutsche Industrie- und Parkhausbau GmbH, Andreas Ringle/Baubürgermeister Stadt Heilbronn, Erik Mai/Geschäftsführer Stadtwerke Heilbronn, Winfried Hermann/Verkehrsminister Baden-Württemberg, Harry Mergel/Oberbürgermeister Stadt Heilbronn, Tilo Elser/Geschäftsführer Stadtwerke Heilbronn, Franc Schütz/Wärmegesellschaft Heilbronn, Martin Diepgen/1. Bürgermeister Stadt Heilbronn, Aufsichtsratsvorsitzender Stadtwerke Heilbronn

Foto: Philipp Föll, Heilbronn

Zum Baubeginn luden die Stadtwerke zum feierlichen ersten Spatenstich. Der Einladung folgte unter anderem auch der Baden-Württembergische Verkehrsminister Winfried Hermann. Der E-Mobilityhub der neuen Quartiersgarage wird vom Verkehrsministerium BW mit 2 Millionen € gefördert. Im Rahmen der Förderung entstehen im Neckarbogen 202 neue E-Ladepunkte für Heilbronn sowie ein breites Angebot an alternativen Mobilitätslösungen, wie Bike- und E-Scooter-Sharing sowie Stellplätze für (E-)Car-Sharing. „Mit dem heutigen Spatenstich geben wir das Startsignal zur Verwirklichung des E-Quartiershubs im Heilbronner Neckarbogen. Elektromobilität ist unverzichtbar für die Verkehrswende. Ein Netz von attraktiven öffentlichen Ladepunkten spielt beim Erfolg der Elektromobilität eine entscheidende Rolle. In Baden-Württemberg haben wir uns zum Ziel gesetzt, in dieser Legislaturperiode 50 bis 100 E-Quartiershubs und Quartiersgaragen mit einer Größe von 100 bis zu 1.000 Parkplätzen zu fördern. So soll eine öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für diejenigen bereitgestellt werden, die weder Garage noch Stellplatz haben oder unterwegs sind“, sagte Verkehrsminister Hermann dazu. Im mehrfach ausgezeichneten Stadtquartier Neckarbogen wird attraktives Wohnen, Arbeiten und Erholen an einem Ort verbunden. Ein autoarmer öffentlicher Raum sowie großzügige Grün- und Wasserflächen sollen hierbei ein naturnahes neues urbanes Wohngefühl vermitteln. Das zugehörige Mobilitätskonzept strebt für das Quartier ein Verhältnis von motorisiertem Individualverkehr zu Fußgänger-, Radverkehr und ÖPNV von 30 zu 70 an. „Mit dem Neckarbogen, einem starken Stück Zukunft unserer Stadt, setzen wir neue Maßstäbe in Heilbronn für Leben und Wohnen, Lernen und Arbeiten - und mit der neuen E-Quartiersgarage auch in Sachen Klimaschutz und Mobilität“, betonte Oberbürgermeister Harry Mergel die Bedeutung der neuen Quartiersgarage für das Quartier. Der neue E-Quartiershub, der mit der Förderung durch das Land entsteht, sei beispielhaft und ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur Verkehrswende. „Mit unserem zukunftsweisenden Konzept einer multifunktionalen Quartiersgarage vernetzen wir Individualverkehr, alternative Mobilitätslösungen und die Nutzung und Gewinnung von regenerativer Energie“, sagt SWHN-Geschäftsführer Erik Mai. Somit ist die Quartiersgarage auch

ein wichtiger Baustein des Mobilitätskonzepts für die Stadt Heilbronn insgesamt, in welchem sich Individualverkehr, ÖPNV und Sharing-Angebote zukünftig gegenseitig ergänzen sollen. Laut Bedarfsermittlung der Stadtverwaltung besteht im Neckarbogen ein Stellplatzbedarf von rund 1.300 Stellplätzen, welcher mit dem Neubau der Quartiersgarage zu einem großen Teil gedeckt werden soll. Auf einer Fläche von knapp 3.000 Quadratmetern sollen insgesamt 650 Stellplätze entstehen. Hauptnutzergruppen sollen AnwohnerInnen, BesucherInnen, Angestellte der nahe gelegenen Unternehmen sowie Hotelgäste sein. Die E-Quartiersgarage wird im Zuge des Förderprogramms mit 202 Elektro-Ladestationen ausgestattet werden. Für die restlichen Stellplätze werden die Vorrichtungen für weitere Ladepunkte bereits vorgenommen. Geplant ist die Errichtung von Wallboxen mit einer maximalen Ladeleistung von 11 kW je Ladepunkt zum Laden von Elektrofahrzeugen. Für den Betrieb der Lademöglichkeiten übernehmen die Stadtwerke Heilbronn die Betreiberverantwortlichkeit.

Am Haupteingang werden zur Überbrückung der „letzten Meile“ zusätzlich verschiedene integrierte Mobilitätsstationen errichtet. Durch die prominente Positionierung des Mobilityhubs im Erdgeschoss werden die Nutzer beim Betreten und Verlassen der Quartiersgarage zur Nutzung der Kleinstmobilitätsangebote animiert. Geplant ist ein Sharing-Angebot für E-Scooter, (E-)Bikes und E-Lastenfahräder, jeweils mit Außenstationen im Quartier. Bei den E-Scooter-Rollern wird von einer Anzahl von zunächst maximal 20 ausgegangen. Zudem sind 16 Stellplätze für ein (E-)Carsharing-Angebot eingeplant. Die Bedarfsanalyse für den geplanten Mobilityhub wurde von der Fraunhofer-Gesellschaft erstellt. Das Angebot soll in jeder Kategorie je nach Bedarf stufenweise angepasst werden. Weitere Serviceleistungen der geplanten Quartiersgarage sind eine Paketstation, Fahrradabstellmöglichkeiten für private Fahrräder der Bewohner samt Spinden als Umkleemöglichkeit sowie eine öffentliche Toilette.

Die Wärmegesellschaft Heilbronn wird in den Neubau ein zukunftsweisendes Versorgungskonzept integrieren, das intelligent lokale Stromerzeugung mit nachhaltiger Wärmeenergie für das Quartier kombiniert. Das Gebäude verfügt über eine integrierte Quartiers-Energiezentrale mit Großwärmepumpe, einem Blockheizkraftwerk sowie einer Photovoltaikanlage auf dem Dach, welche zur Versorgung der E-Ladeinfrastruktur beiträgt und zusätzlich zur Einspeisung in die Quartierswärmeversorgung dient. Die Sektorenkopplung von regenerativer Energie und innovativer Mobilität tragen damit zur Erreichung des klimapolitischen Ziels der Dekarbonisierung bei.

Geplant wurde der Neubau vom Architekturbüro Wittfoht aus Stuttgart. Entsprechend der vielfältigen Fassadengestaltung des Quartiers Neckarbogen wird auch mit der Außenfassade der neuen Quartiersgarage ein individuelles Erscheinungsbild generiert, das identitätsstiftend wirkt. Der Entwurf sieht großzügige, übersichtliche Parkebenen auf 14 Halbgeschossen vor. Die Projektsteuerung übernimmt die Stadsiedlung Heilbronn. Mit dem Bau beauftragte die SWHN den Generalunternehmer Deutsche Industrie- und Parkhausbau GmbH. Das Bauunternehmen mit Sitz in Stuttgart ist spezialisiert auf den Bau von Parkhäusern und Industriegebäuden und baut seit 45 Jahren Parkhäuser in Deutschland, Österreich und den Niederlanden. Als Qualitätsführer der Branche hat dip bereits mehr als 650 Bauprojekte in diesem Bereich realisiert.

Die Fertigstellung der Quartiersgarage soll bis Anfang 2024 erfolgen. Nach momentaner Planung belaufen sich die geschätzten Baukosten auf 18,1 Millionen Euro.

## Impressum

**Herausgeber:** Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach, Speyerer Straße 13  
74078 Heilbronn, Tel. 07131 64546-0  
Internet: [www.heilbronn.de](http://www.heilbronn.de)  
E-Mail: [posteingang@stadt-heilbronn.de](mailto:posteingang@stadt-heilbronn.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:**  
Leiter des Bürgeramts oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:**  
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10  
74906 Bad Rappenau

**Druck und Verlag:**  
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10  
74906 Bad Rappenau  
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99  
Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Anzeigenberatung:**  
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau  
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99  
[bad-rappenau@nussbaum-medien.de](mailto:bad-rappenau@nussbaum-medien.de)  
Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Zuständig für die Zustellung:**  
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt  
Telefon 07033 6924-0  
E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr  
Abonnement: [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)  
Zusteller: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)  
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

**Bezugspreis:** halbjährlich 21,20 € inkl. Zustellung.

**Bildnachweise:**  
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

## Schrotträder werden entfernt

Die Stadt Heilbronn und die Polizei sammeln am Mittwoch, 1. März, alle Schrotträder im Stadtgebiet ein, die zuvor vom Ordnungsamt mit einer entsprechenden Banderole gekennzeichnet wurden. Als Schrotträder werden Räder eingestuft, die mehrere Kriterien der Fahruntüchtigkeit erfüllen wie defekte Bremsen, verrostete Kette, platte Reifen, fehlender Sattel oder Lenker. Ebenfalls entfernt werden gekennzeichnete Fahrräder, die am Hauptbahnhof im Doppelstockparker an Gleis 1 abgestellt sind.

Bei der Räumaktion prüft die Polizei, ob die Räder als gestohlen gemeldet sind und informiert in diesem Falle die rechtmäßigen Besitzer. Die restlichen Fahrräder werden für drei Monate eingelagert. Während dieser Zeit können sich die Besitzer bei Maryam Paknafs vom Amt für Straßenwesen unter Tel. 07131/56-4433 melden, um ihre Fahrräder zurückzuerhalten. Nach Ablauf der drei Monate werden die Fahrräder verwertet bzw. entsorgt. Die weiteren Termine für weitere Räumaktionen in diesem Jahr sind jeweils dienstags am 13. Juni, 19. September und 12. Dezember.

## Altpapiersammlung in Frankenbach

Am Samstag, 28. Januar findet in Frankenbach eine Bündelsammlung für Altpapier statt. Sammler ist der ASV Heilbronn. Gesammelt werden Kartonagen, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Prospekte, Kataloge und ähnliche Papiere, mit einer Paketschnur gebündelt. Bitte keine Kunststoffüten zum Verpacken verwenden. Die Altpapierbündel müssen ab 8.00 Uhr am Straßenrand bereitliegen.

### Gebührenbescheide und Behältermarken

In der ersten Februarwoche werden die Abfallgebührenbescheide und die Behältermarken für das Jahr 2023 von den Entsorgungsbetrieben an die Haushalte und Gewerbebetriebe verschickt. Die Behältermarken für 2023 müssen nach Erhalt umgehend und gut sichtbar auf den Deckel des entsprechenden Abfallbehälters aufgeklebt werden. Bis zum Erhalt der Behältermarken für 2023 werden Restmüll- und Biotonnen noch mit den Behältermarken von 2022 geleert.

Mit der Gebühr für die Restmüllbehältermarke werden außer der Leerung der Restmüllbehälter und Biotonnen noch weitere Leistungen finanziert:

- Gestellung, Tausch und Abholung von Restmüll- und Biotonnen sowie der Blauen Tonnen
- Die Abholung von Sperrmüll, Altmetall und Elektrogroßgeräten einmal im Jahr
- Schadstoffsammlungen an 18 Terminen im Jahr
- Grünschnittsammlungen an zwei Terminen im Jahr
- Sieben Recyclinghöfe im Stadtgebiet Heilbronn
- Container für Alttextilien und Schuhe
- Beratung zur Abfallvermeidung, Abfallverwertung und -entsorgung und zu den Abfallgebühren

## Offene Jugendarbeit

### Jugendcafé Frankenbach



#### Öffnungszeiten

Das Jugendcafé hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Kontakt: Raphael Burkhardt, Leitung Jugendcafé Frankenbach

Tel. 07131/42835, E-Mail: jcf Frankenbach@jufa-hn.de

Instagram: juca\_frankenbach

Würzburger Str. 38, 74078 Heilbronn



**Rauchmelder  
sind Lebensretter**

Foto: Thinkstock/iStockphoto

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

#### Gottesdienste

#### Wochenspruch zum Sonntag, 29. Januar 2023

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.  
Jesaja 60, 2

#### Donnerstag, 26.1.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

#### Sonntag, 29.1.

10.00 Uhr Ökumenischer Abschluss-Gottesdienst der Bibelwoche in der Albankirche, Pfarrerin Wahl

11.30 Uhr Taufe von Leon Nickel, Pfarrerin Wahl

#### Dienstag, 31.1.

9.30 Uhr Frankenbacher Gespräche im Heinrich-Pfeiffer-Haus  
Der Schriftsteller Gunter Haug hält einen Vortrag zum Thema: „Schwäbische Sternstunden“ - Ausflug in die schwäbische Geschichte. Sie sind dazu herzlich eingeladen. Die Hygiene-Maßnahmen müssen beachtet werden.

#### Mittwoch, 1.2.

10.00 Uhr Spielkreis ‚Spaß mit Lambert‘ im Heinrich-Pfeiffer-Haus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Chor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

#### Unsere Kontaktdaten

**Gemeindebüro, Am Rotbach 9**, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail [Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de](mailto:Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de)

**Kirchenpflege, Am Rotbach 6**, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 9.00 - 12.30 Uhr

E-Mail [Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de](mailto:Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de)

**Homepage** <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

### Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



#### Friedenskirche Frankenbach

#### Donnerstag, 26.1.

18.00 Uhr Männerchor

#### Freitag, 27.1.

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

#### Sonntag, 29.1.

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in der ev. Albankirche, Predigt: Pastorin Schmidt-Peterseim

#### Montag, 30.1.

20.00 Uhr Bezirksprojektchor

#### Dienstag, 31.1.

20.00 Uhr MethoBrass

#### Mittwoch, 1.2.

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht

#### Donnerstag, 2.2.

18.00 Uhr Männerchor

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage

[www.emk-heilbronn.de](http://www.emk-heilbronn.de).

#### Kontaktdaten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408, E-Mail: [kerstin.schmidt-peterseim@emk.de](mailto:kerstin.schmidt-peterseim@emk.de)

### Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

#### Donnerstag, 26.1.

17.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Sonntag, 29.1.

10.00 Uhr Abschlussgottesdienst zur ökumenischen Bibelwoche in der Evang. Albankirche Frankenbach

#### Donnerstag, 2.2.

17.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

#### Leitender Pfarrer Siegbert Pappé

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: [hkruz.hn@drs.de](mailto:hkruz.hn@drs.de)

#### Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: [ludwig.zuber@drs.de](mailto:ludwig.zuber@drs.de)

#### Pfarrvikar Tharun Kumar Thirumala Reddy

Tel. 07131/7415420, Fax 07131/7415499

E-Mail: [Trtharun@gmail.com](mailto:Trtharun@gmail.com)

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Di., 8.30 - 12.00 Uhr, Fr., 8.30 - 12.00 Uhr, Do. nach Vereinbarung  
 Telefonisch erreichen Sie uns Mo. - Fr., 8.00 bis 18.00 Uhr  
 Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099  
 E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de  
 www.katholisch-boeckingen.de

**Bankverbindung**

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

**Beichtgelegenheit**

Jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

**Sternsinger-Aktion 2023 - Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: das sind die Sternsinger!**

Unter dem Motto: „Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit“ haben Kinder und Jugendliche mit erwachsenen Begleitern den Segen in die Häuser unserer Seelsorgeeinheit getragen. Ein herzliches Dankeschön an die Königinnen und Könige, an die Begleitpersonen sowie an die Küchenteams, welche die hungrigen Sternsinger mit leckerem Essen versorgt haben.

Ein herzliches Dankeschön den fleißigen Helfern, welche die Sternsinger-Gewänder gewaschen und gebügelt haben. Mein besonderer Dank geht an alle, die unsere Sternsinger empfangen haben. Durch Ihre große Spendenbereitschaft kamen folgender Betrag in der SE Böckingen zusammen: **11.852,44 €**

Pfarrer Siegbert Pappé

St. Kilian und St. Maria

Hl. Kreuz und St. Johannes

**Sternsinger-Aktion in Böckingen und Frankenbach, Hl. Kreuz und St. Johannes**

Foto: Johanna Fischer

Die Sternsinger von Heilig Kreuz und St. Johannes waren vom 2. bis 5. Januar 2023 in unserer Gemeinde unterwegs, um Gottes Segen in die Häuser zu bringen und Spenden für Kinder in Not zu sammeln. Wir bedanken uns bei Ihnen, dass Sie uns freundlich aufgenommen und die Aktion durch Ihre Spende unterstützt haben. Auch bei den Sternsängern und den Helfern bedanken wir uns, denn ohne euer Engagement wäre die Aktion nicht möglich.

Es wurden 2.910,00 € gespendet.

Johanna Fischer

**Einladung zu besonderem Vortrag****Gastredner bei Jehovas Zeugen in Heilbronn-Böckingen referiert am 28. Januar 2023 über Glauben**

Die Gemeinde in Heilbronn-Böckingen lädt am 28. Januar 2023 um 17.45 Uhr zu einem besonderen 30-minütigen Vortrag ein mit dem Thema: „Was ist echter Glaube und wie zeigt er sich?“

In einer Zeit, in der es wenig populär geworden ist, sich als gläubig zu bezeichnen, möchte Gastredner Matthias Lomb mit einigen Vorurteilen zum Thema Glauben aufräumen. Dabei stellt er heraus, dass echter Glaube kein blinder Glaube ist und einem in diesen aufreibenden Zeiten richtig viel geben kann.

Jehovas Zeugen laden jeden zu ihren Präsenzgottesdiensten in der Reinerstraße 17, 74080 Heilbronn ein. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, die Gottesdienste bei Bedarf digital zu besuchen. Weitere Informationen können über die Kontakttelefonnummer 07131/4058559 erfragt werden.

**Vereine - Parteien - Verbände****Agentur für Arbeit Heilbronn****Messe am 1. Februar****Berufe mit Herz: Heilen, Erziehen, Pflegen**

Am Mittwoch, 1. Februar von 14.00 bis 17.00 Uhr wird im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn zu den Berufen rund ums Heilen, Erziehen und Pflegen informiert.

Auf der Messe lassen sich die Berufsvielfalt, die Anforderungen, aber auch die beruflichen Perspektiven und Chancen entdecken. Es werden Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten vorgestellt. Nicht nur Jugendliche, auch Erwachsene sind herzlich eingeladen. Denn auch wer an einer neuen Tätigkeit oder einer beruflichen Umorientierung Interesse hat, kann sich informieren. Zahlreiche Arbeitgeber und Schulen stellen ihre Angebote vor und sind mit einem Stand vertreten. Außerdem kann ein Krankenwagen des Deutschen Roten Kreuzes besichtigt und erforscht werden. Ein Mitarbeiter erklärt den spannenden Arbeitsplatz im Krankenwagen.

Neben Informationen zum Freiwilligen Sozialen Jahr und dem Bundesfreiwilligendienst werden auch Last-Minute-Stellen angeboten.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter der Telefonnummer 07131/969147.

Folgende Schulen und Arbeitgeber nehmen an der Messe teil:

- Erzieherakademie
- Christiane-Herzog-Schule
- Katholische Fachschule für Sozialpädagogik St. Martin
- Richard-von-Weizsäcker-Schule
- Internationaler Bund
- Cjd - Das Bildungs- und Sozialunternehmen
- Evangelischer Kirchenbezirk Heilbronn
- Berufliche Schulen Bretten
- SLK-Kliniken Gesundheitsakademie
- Pflegefachschule am Weissenhof
- Koordinierungsstelle Pflegeberufe Landratsamt Heilbronn
- Arbeiter-Samariter-Bund
- AWO
- Deutsches Rotes Kreuz
- Diakoniestation
- Wohlfahrtswerk
- USS Pflegeakademie
- Evangelische Stiftung Lichtenstern

**Woche der digitalen Elternabende - Top-40-Unternehmen stellen sich vor**

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) veranstaltet vom 6. Februar bis zum 11. Februar erstmals eine Woche der digitalen Elternabende. Diese Woche soll Eltern, Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, die Top-40-Unternehmen aus verschiedenen Branchen mit ihren Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten kennenzulernen.

Bei den Elternabenden präsentieren die Unternehmen sich und ihre Unternehmenskultur, geben Einblicke in die Rahmenbedingungen ihrer Nachwuchskräfte und erläutern die Karrieremöglichkeiten nach einem erfolgreichen Abschluss. Zudem berichten Auszubildende und dual Studierende über ihre Erfahrungen aus dem Bewerbungsverfahren, wie sie diese gemeistert haben und wie es ihnen als Berufseinsteiger geht. Eltern können sich auch informieren, wie die Berufsberatung der BA ihr Kind grundsätzlich im Entscheidungsprozess zwischen Schule und Beruf unterstützt. Dieser besondere digitale Elternabend findet am 10. Februar um 20.00 Uhr statt.

Die Elternabende richten sich sowohl an Eltern als auch an Schülerinnen und Schüler in der Phase der Berufsorientierung. Sie wählen sich dann zum jeweiligen Termin über einen Einwahllink ein.

Eine separate Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltungen finden immer abends von Montag bis Freitag um 19.00 und 20.00 Uhr statt sowie am Samstag um 16.00 und 17.00 Uhr.

Weitere Informationen, beispielsweise über die teilnehmenden Unternehmen und die Einwahllinks gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/k/digitale-elternabende>.

**Achten Sie im Stadtverkehr bitte  
auf Fußgänger, Radfahrer und  
besonders auf Kinder!**

**Achtet auf die Umwelt**

## Carneval-Gesellschaft Heilbronn e.V.

Carneval Gesellschaft Heilbronn e.V.



*Die Jubiläumssitzung*  
04. Februar 2023

Gemeindehalle Frankenbach  
Einlass: 18 Uhr Beginn: 19:01 Uhr

Tickets: 18,00 €

Kartenverkauf:  
Telefon: 070622696567  
Mail: tickets@carnevalgesellschaftheilbronn.de

*mit Guggenmusik aus der Schweiz*



Foto: Carneval Gesellschaft Heilbronn

## Kleintierzuchtverein Frankenbach

### Erinnerung zur Einladung Jahreshauptversammlung Kleintierzuchtverein Z 275

Am Freitag, 27.1.2023 findet um 19.00 Uhr in unserem Raum im Untergeschoss der Frankenbacher Gemeindehalle die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

#### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Verlesung des Protokolls der letzten JHV
4. Ein- und Ausgänge/Ein-, Aus- und Übertritte
5. Berichte der Funktionäre
6. Entlastungen
7. Neuwahlen
8. Anträge
9. Termine 2023
10. Vereinsgelände
11. Verschiedenes

## SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.



### Geschäftsstelle des SV Heilbronn am Leinbach 1891

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964  
E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

#### Öffnungszeiten

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr, freitags 15.30 - 17.30 Uhr  
Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

## Abteilung Kegeln

### 12. Spieltag Saison 2022/2023

#### Super Leistung führt zu wichtigem Sieg

#### Nachtrag

### 11. Spieltag Saison 2022/2023 - auswärts ohne Chance

#### KV 2000 Geislingen - SV Heilbronn am Leinbach 7,0:1,0

Nachdem es in Geislingen nichts zu holen gab, kam es nun im Heimspiel zu einem richtungsweisenden Duell gegen einen ebenfalls abstiegsbedrohten Gegner aus Bad Wurzach. Ein Sieg war bitter nötig, um in Schlagdistanz zu bleiben. Zu Beginn spielten Chris und Maurice. Chris kämpfte über alle 4 Bahnen mit seinem Gegner um die Satzpunkte und machte es spannender als nötig, da er im Abräumen sich mehr Fehlwürfe leistete. Trotzdem konnte er den Mannschaftspunkt letztendlich gewinnen, da er mehr Kegel als der Gegner erzielte. Bei Maurice entwickelte sich auch ein spannender Kampf und mit den letzten Würfeln fiel die Entscheidung zugunsten der Gäste. Knackpunkt war hier der zweite Satz, in dem es an Vollen sowie Kegel ins Abräumen fehlte. Zwischenstand nach dem Start 1:1 bei einem Rückstand von 8 Kegel. Somit alles offen für unsere Mittelachse. Heute kegelten dieses Mal Andreas und Mario. Andreas hatte von Beginn an alles im Griff und gewann sicher den Mannschaftspunkt und viele Kegel für die Gesamtwertung. Trotz einer für ihn hohen Anzahl an Fehlwürfen konnte er unter anderem mit 202 Kegel im Abräumen überzeugen. Mario hatte heute ebenfalls einen starken Tag, allerdings auch den besten Spieler der Gäste gegen sich. Er hatte seinen Matchball im dritten Satz und musste dort mit der letzten Kugel den Satzpunkt abgeben, sodass das Spiel offen blieb. Letztendlich musste er trotz guter Leistung den Mannschaftspunkt abgeben, obwohl er mit einem starken Abräumen von 207 Kegel an diesem Tag glänzte. Vor dem Schlusspaar stand es nun 2:2 nach Punkten bei einem Vorsprung von 63 Kegel. Eine gute Ausgangssituation für unser Schlusspaar. Arnold und Steffen wollten sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen lassen und den wichtigen Sieg eintüten. Arnold startete furios und legte den Grundstein für den Mannschaftspunkt auf den ersten beiden Bahnen. Auch wenn er sein Niveau nicht halten konnte, sicherte er sich den Punkt. Steffen startete, benötigte die erste Bahn zum Warmwerden und konnte dann aber glänzen. Zudem nutzte er eiskalt die Chancen des gegnerischen Spielers, der auf den ersten beiden Bahnen überhaupt nicht ins Spiel fand. Am Ende konnte er ohne Probleme den Mannschaftspunkt gewinnen. Über die Gesamtholzzahl konnten weitere zwei Mannschaftspunkte gewonnen werden, sodass am Ende ein 6:2-Heimsieg verbucht werden konnte. An diesem Tag wurde die bisher beste Heimleistung der laufenden Saison kegelt. Durch den wichtigen Sieg gegen einen direkten Konkurrenten bleibt man damit auch in Schlagdistanz. Nach einer einwöchigen Pause geht es nach Königsbronn, eine sehr heimstarke Mannschaft. Hier wird wichtig sein, diesen Aufschwung mitzunehmen, damit man etwas Zählbares mitnehmen kann. In der Lage sind wir vom Potenzial her, das haben wir letzte Saison gezeigt. Auf gehts.

#### Es spielten für Heilbronn am Leinbach:

Christian Lang 533 Holz (2:2 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)  
Maurice Correll 533 Holz (2:2 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)  
Andreas Vogt 581 Holz (4:0 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)  
Mario Holtz 571 Holz (2:2 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)  
Arnold Schenker 546 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)  
Steffen Hermann 560 Holz (4:0 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)  
Gesamtergebnis Kegel: 3.324:3.160 (2 Mannschaftspunkte)  
Endergebnis: 6:2 Mannschaftspunkte

## Abteilung Turnen und Gymnastik

### Neues Angebot: sanftes Ganzkörpertraining

Am 2.2.2023 beginnt unser neues Kursangebot „sanftes Ganzkörpertraining“ von 20.00 bis 21.00 Uhr im Mehrzweckraum des Vereinsheims im Ried in Frankenbach. Dieses Angebot ist auch für Ungeübte und Wiedereinsteiger geeignet. Wir üben gemeinsam Koordination, Beweglichkeit, etwas Kräftigung bisher vernachlässigter Bereiche, sanftes Herzkreislauftraining und wollen Spaß an Bewegung finden. Gleichzeitig gehören auch Entspannung und Achtsamkeit zu unserem Programm dazu. Der Kurs hat 6 Einheiten zu 1 Stunde und kostet 48 Euro. Mitglieder des SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V. zahlen 36 Euro. Bitte mitbringen: Ein großes Handtuch zum auf die Matte legen, bequeme Kleidung, flache Schuhe und etwas zum Trinken. Weitere Info und Anmeldung an turnen@svhn1891.de



## Verein zur Förderung des Schwimmsports im Hallenbad Heilbronn-Biberach e.V.

### Generalversammlung

18 Mitglieder konnte Monika Würth am vergangenen Donnerstag zur Generalversammlung begrüßen. Die Tagesordnungspunkte betrafen die Coronajahre 2019/20/21. Zuvor wurde in einer Gedenkminute an die verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht. Kassiererin Christa Sinn gab in ihrem Kassenbericht die Ausgaben und Einnahmen bekannt. Kassenprüfer Eberhard Bennardt und Andreas Ruckwied konnten keine Beanstandungen feststellen und es wurde der Antrag gestellt, die Kassiererin und die gesamte Vorstandschaft zu entlasten. Dem Antrag auf Entlastung wurde einstimmig stattgegeben. Weiterer Tagesordnungspunkt war die Wahl der Vorstandschaft. Da sich niemand zur Wahl stellte, wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder kommissarisch für ein Jahr wiedergewählt. Erste Vorsitzende ist Monika Würth, für die Finanzen sind Christa Sinn und Tanja Wendt zuständig, Schriftführerin ist Cornelia Saler. Bei der anschließenden Diskussion ging es um Zukunft des Vereins. Hierzu wurden die Anwesenden aufgefordert, sich bis zur Hauptversammlung Gedanken zu machen.

### Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2022 wird demnächst eingezogen. Wenn die Abbuchung fehlschlägt, veranschlagen die Bankinstitute horrenden Rücklastschriftgebühren, die weit über die tatsächlichen Kosten hinausgehen. Um dies zu vermeiden, bitte eine kurze Mitteilung an wuerth-monika@t-online.de oder Tel. 0151/11577756. (csa)

## AFD Heilbronn



### Bürgersprechstunde am Telefon

Stadtrat Michael Seher steht als Mitglied der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat am kommenden Montag, 30.1.2023 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel. 07131/910303 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an mseher@afd-fraktion.hn gesandt werden.

## Bündnis 90/Die Grünen Heilbronn



### Parlamentarische Staatssekretärin Dr. Franziska Brantner, MdB zu Gast bei MdL Gudula Achterberg

#### Unsere Wirtschaft zukunftsfest machen: Rohstoffstrategie - wie wird die Versorgung transparent, sicher und fair?

Unsere Wirtschaft hat einen enormen Rohstoffbedarf. Die Versorgungslage und die Märkte sind - je nach Krisenlage - unsicher, die Lieferketten unter Umständen lückenhaft, eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft und Diversifizierung daher dringend notwendig. All diese Themen greift die nationale Rohstoffstrategie auf. Es geht um die grünen Wertschöpfungsketten der Zukunft.

Dr. Franziska Brantner ist parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und Sonderbeauftragte der Bundesregierung für die Umsetzung der internationalen Initiative für mehr Transparenz im rohstoffgewinnenden Sektor in Deutschland. Als derart ausgewiesene Expertin für das Thema mit langjähriger Erfahrung in europäischen Wirtschaftsthemen kommt Dr. Franziska Brantner als Gast der örtlichen Landtagsabgeordneten Gudula Achterberg am Freitag, 3. Februar, 19.30 Uhr nach Heilbronn. Nach einem Input sind Interessierte eingeladen, ihre Fragen zu stellen und mitzudiskutieren. Ort: Quartierszentrum Nordstadt - Mehrgenerationenhaus, Rauchstr. 3, 74076 Heilbronn, ohne Anmeldung

## CDU Heilbronn



### CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 30.1.2023 von 17.30 bis 18.30 Uhr statt. Der Stadtrat Dr. Albrecht Merk ist unter der Telefonnummer 0170/5577061 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung. Aktuelle Informationen sind unter [www.cdu-fraktion-heilbronn.de](http://www.cdu-fraktion-heilbronn.de) zu finden.

„Lockermachen für Quereinstieg in den Lehrberuf“  
Pilotschule für Best-Practice-Quereinstiegsmöglichkeiten  
Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.cduhn.de](http://www.cduhn.de)

## Veranstaltungen

### Ukrainische Märchen für Kinder

Die aus Mykolajiw (Ukraine) stammende Journalistin und Schriftstellerin Vera Maruschtschak liest am Freitag, 27. Januar um 15.00 Uhr im Literaturhaus ukrainische Märchen für Kinder von vier bis sieben Jahren. Die Lesung findet in ukrainischer Sprache statt und richtet sich an Kinder von geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern. Der Eintritt ist frei.

Vera Maruschtschak liest aus den Geschichten: „Schüler-Igel“, „Rudyk, die Katze“, „Die Gans mit dem beschädigten Flügel“ und „Chipa und ihre Freunde“.

Vera Maruschtschak, geboren 1959 in Mykolajiw, studierte Journalismus an der staatlichen Taras-Schewtschenko-Universität in Kiew. Sie arbeitete viele Jahre als Journalistin und Schriftstellerin von Kinder- und Jugendbüchern. 2006 wurde sie in den nationalen Schriftstellerverband der Ukraine aufgenommen. Für ihre Arbeit erhielt sie mehrere Auszeichnungen u. a. den zivilen Orden der Fürstin Olga. Seit August 2022 lebt sie als Geflüchtete in Heilbronn.

Anmeldung unter: <https://diginights.com/literaturhaus>

- Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts -



Anzeige

## Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe - Der Paritätische



**Essen auf Rädern**  
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn  
☎ 07131 649390  
🌐 [www.paritaet-hn.de](http://www.paritaet-hn.de)

**Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt**  
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn  
☎ 07131 6493916  
🌐 [www.paritaet-hn.de](http://www.paritaet-hn.de)

- In guten Händen -



**Alzheimer Gesellschaft  
Baden-Württemberg e.V.**  
Selbsthilfe Demenz

## Demenz – mehr darüber wissen!

Sie haben Fragen zum Thema Demenz?  
Sie machen sich Sorgen um einen Angehörigen?

Wir senden Ihnen gerne Infomaterial oder beraten Sie individuell und vertraulich am Telefon.

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.  
Beratungstelefon: **0711 24 84 96 - 63**  
InfoPortal Demenz: **[www.alzheimer-bw.de](http://www.alzheimer-bw.de)**